

Klettersteigarena Höhenburg C bis E

Höhenburg, 2108 m

schwierig	Steig  30 Min.	Steig  80 Hm	Zustieg  15 Min.	Abstieg  20 Min.	Expos.  W	Fun  schön	Sich.  super	Anford.  mäßig	Anford.  mittel
extrem schwierig									

Schwierigkeit: Schwierig (C) bis extrem schwierig (E); zwei Klettersteige C, ein Klettersteig C/D und D, eine Passage E

Gesamtanforderung: mäßig bis mittel

Bes. Gefahren: bei Nässe ist das Urgestein sehr rutschig!

Beste Jahreszeit: Juni - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 15 Min. / 20 Hm

Klettersteig: bis 30 Min. / bis 80 Hm

Abstieg: 20 Min. / bis 100 Hm

Höhenunterschied gesamt: bis 100 Hm

Zeitaufwand gesamt: 1-1,5 Std.

Exposition: West

Sicherungen: super; Stahlseile, tw. viele Klammern u. Bügel

Funfaktor: schön

Gestein: Urgestein

Flucht- / Abbruchmögl.: nur vor dem Schlussanstieg kann ausgequert werden

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: *Limberg-Zwerg* ab 8 Jahren, *Mooser-Mandl* ab 10 Jahren, *Drossen-Hex* ab 14 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittelfeste Bergschuhe; für die *Drossen-Hex* am besten Kletterschuhe; ev. Sicherungsseil für Kinder und Jugendliche

Errichtung: 2012

Karten: ÖK 153; F&B WK 120

Talort / Info: Kaprun, 786 m; TI: 06547-8080; www.kaprun.at

Ausgangspunkt: Mooserboden-Speicher an der Staumauer, 2040 m

Stützpunkt: div. Restaurants beim Mooserboden-Speicher

Anforderungsprofil

Kondition:	1
Armkraft:	3 bis 4
Technik:	2 bis 4
Mut, Psyche:	2 bis 4
Bergerfahrung:	2

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Normalerweise ist das Klientel hier oben überschaubar: Familien, wanderfreudige Gruppen, gemütliche Seniorenrucks... Sie möchten die Bergwelt in Ruhe genießen, vielleicht eine Führung im Kraftwerksmuseum machen, die Staumauer bestaunen.

Vereinzelt trifft man auch einen ambitionierten Hochalpinisten an, der einen der umliegenden 3000er ins Visier nimmt.



Am Beginn des *Mooser-Mandl-Klettersteiges*
(Foto: Sascha Hoch)

Damit ist seit der Eröffnung der Klettersteigarena noch ein weiteres Klientel dazugekommen: 3 kurze, aber durchaus pfiffige Klettersteige locken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden die Ferratisti an. Einziger Wermutstropfen: Die lange und nicht ganz billige An- bzw. Auffahrt.

Tipp: etwas mehr Zeit einplanen und beim Kauf des Bustickets gleich auch die Stau-
mauerführung mitbuchen (ca. 1 Stunde; Tickets und Info auch beim Kiosk).

Anreise: Von Zell am See nach Kaprun und weiter die Kesselfallstraße in Richtung "Speicherseen" bis zum Ende (Kesselfall-Alpenhaus) durchfahren. Hier kostenloses großes Parkhaus. In wenigen Minuten zur Bushaltestelle. In knapp 45 Minuten erreicht man von hier mittels Transferbussen (bzw. mit dem Schrägaufzug) den Mooserboden-Speicher (zu Fuß muss man 3 Std. rechnen).

Bahn / Bus: Bhf. Zell am See und weiter mit dem Bus zur Station „Kesselfall-Alpenhaus“. Weiter wie oben.

Zustieg: 15 Min. Von der Bergstation "Mooserboden-Speicher" über die erste Stau-
mauer zum Kiosk an der Höhenburg. Von hier leicht ansteigend Richtung Höhenburg
über die zahlreichen Pfade zu einem der Einstiegspunkte.

Steigverläufe: Siehe Topo. 1) **Mooser-Mandl** (120 m; C; 20-30 Min.): meist plattiger
Fels, teils luftig; einige (oft weiter auseinander liegende) Bügel; schwerste Stelle kurz
vor dem großen Absatz (hier Ausquerungsmöglichkeit nach rechts über Felsband); Aus-
stieg zusammen mit der 2. Tour direkt auf den Gipfel; 2) **Drossen-Hex** (100 m; E; 20-30
Min.): steil, senkrecht und kurz überhängend; meist plattig (viel Reibung); an der
Schlüsselstelle (Dach!) mit künstlichen Klettergriffen; kraftraubend. Kletterschuhe von
Vorteil! 3) **Limberg-Zwerg** (70 m; C; 10-20 Min.): 90% Bügel; Schlüsselstelle "Zwergen-
leiter" senkrecht; oben sehr leicht; nach rechts den Gipfelaufbau umgehend zum Normal-
weg.

Abstieg: 20 Min. Auf dem Normalweg unschwer zurück zum Kiosk und zum Ausgangs-
punkt.

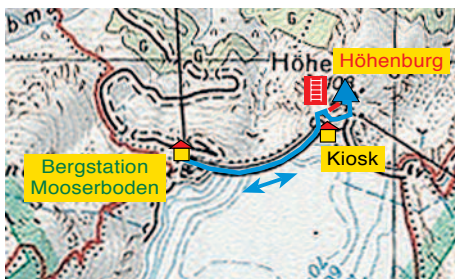


Foto: Sascha Hoch



Hohe Tauern, Höhenburg, 2108 m

Klettersteigarena Höhenburg C bis E 80 Hm

